Umweltfreundliches Niklasdorf

Niklasdorfer Gemeinde-Nachrichten

Ausgabe 6/2016

NIKLASDORFER UMWELTSCHUTZTAGE 2016

„Re - Use“

EINLADUNG

zur

Umweltschutzfahrt

am Donnerstag, dem 14. April 2016

Programm:

08.00 Uhr: Abfahrt vom Hauptplatz Niklasdorf zum ASZ Leoben - „Re-Use“ Shop
09.00 Uhr: Fa. Mayer, St. Michael, E-Geräte-Aufbereitung
11.00 Uhr: Caritas Fohnsdorf, E-Geräte-Wiederaufbereitung, Carla Shop
ca. 12.00 Uhr: Mittagessen in Seckau
Anschl.: Besichtigung Stift Seckau, „Die Welt der Mönche“
17.00 Uhr: Geplante Ankunft VAZ Niklasdorf

Anmeldung bitte **ausschließlich vom 06. bis 08. April 2016** bei Frau Stocker, Zimmer Nr. 10, Tel.: 81 3 11, DW 76.

ACHTUNG!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGS-UNTERNEHMEN (EVU) MARKTGEMEINDE NIKLASDORF

fairsorger

Re-Use

Wiederverwenden statt Wegwerfen!

Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer, liebe Jugend!

„Re-Use“ bedeutet, dass brauchbare Gegenstände einer Wiederverwendung zugeführt werden und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung. Geben Sie also funktionstüchtige Geräte die Sie nicht mehr verwenden zur Wiederverwendung weiter. Das Abfallaufkommen wird verringert und unsere Umwelt damit geschont, die Geräte werden nicht ins Ausland transportiert und somit bleibt auch die Wertschöpfung in Österreich. Durch diese Aktion gibt es ein hohes Angebot an leistbaren, qualitativ guten und geprüften Produkten, die in diversen „Re-Use-Shops“ erstanden werden können. Funktionstüchtige Gegenstände die Sie nicht mehr benötigen geben Sie bitte im Abfallsammelzentrum Niklasdorf bei einem unserer Mitarbeiter ab, und im Gegenzug können Sie gute und geprüfte Produkte im „ Re-Use-Shop“ beim ASZ Leoben (Prettachfeld Nähe Hornbach) erwerben.

Abschließend möchte ich mich bei allen fleißigen Mülltrennerinnen und Mülltrennern bedanken. Durch euren gewissenhaften Einsatz konnte die Müllgebühr konstant niedrig gehalten werden und wir werden diese aller Voraussicht nach auch weiterhin nicht erhöhen müssen. Bei etwaigen Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Freibad - *Wichtiger* Hinweis

Alle Niklasdorferinnen und Niklasdorfer können auch im Jahr 2016 bereits vor der Eröffnung des Freibades Saisonkarten beziehen.

Die Gutscheine für die Saisonkarten können zwischen **02. und 11. Mai 2016** im Gemeindeamt, Zi. Nr. 5, während der Amtsstunden erworben werden.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert!

Das Freibad ist

ab Freitag, 13. Mai 2016,

geöffnet.

Liebe Bevölkerung von Niklasdorf!

Die Tage werden länger, die Tage werden wärmer und so erwacht auch das Leben in der Natur. Es wird in den Gärten fleißig gesäubert und modernisiert. Auch in der Umwelt sollten die Verunreinigungen entfernt und der Ort auf Hochglanz gebracht werden.

Die Umweltschutztage kommen mit großen Schritten auf uns zu, daher jetzt schon die Bitte an Sie, uns bei den diversen Aktionen, welche Sie aus dieser Zeitung entnehmen können, wieder tatkräftig zu unterstützen.

Das Motto lautet heuer „Re-Use“ und bedeutet: wieder verwenden, neu benutzen. Das wird auch das Thema der heurigen Umweltschutzfahrt sein. Helfen Sie mit, den Ort sauber, schön und gepflegt zu halten. Wir, die Gemeindevertretung, sind ebenfalls bemüht, den Ort von seiner besten Seite zu präsentieren; aber auch die Bevölkerung kann das ihre dazu beitragen. Im heurigen Jahr werden wir wieder versuchen, den einen oder anderen öffentlichen Müllplatz neu zu gestalten und dort, wo es Probleme gibt, eine andere Lösung zu finden.

Eines der größten Probleme stellt derzeit leider die teilweise Überfüllung der Gefäße dar. Darum meine Bitte an Sie: Trennen wir den Müll sorgfältiger, dann wird auch das Volumen der Behälter ausreichen. Einerseits ist der Platz bei den Müllplätzen genau bemessen und daher auch schwierig, größere Behälter aufzustellen. Andererseits sollten wir auch die Kosten gering halten. Damit kommt der richtigen Mülltrennung große Bedeutung zu.
Wir sind auch bemüht die Kosten für die Müllentsorgung so gering wie möglich zu halten; und wir sind daher immer auf der Suche nach neuen und günstigeren Entsorgungsvarianten, um die Geldtasche der Bewohner nicht unnötig zu strapazieren.

Somit bleibt nur noch ein Wunsch offen: Helfen Sie auch heuer wieder bei der Verschönerung unseres Ortes mit, indem Sie bei der Bepflanzung der öffentlichen Plätze mitarbeiten oder auch Ihre eigenen Gärten oder Balkone mit Blumen schmücken.

Mit dem Wunsch, Sie bei einer der Aktivitäten der Umweltschutztage 2016 begrüßen zu können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Umweltschutzreferent

Gerald Zechner

REINIGUNG DER BIOTONNEN 2016

06. April, 19. Mai, 22. Juni, 27. Juli, 18. August, 21. September, 12. Oktober

Die Kosten für die Biotonnenreinigung sind bereits in den Müllgebühren enthalten.

Umweltschutztage 2016

Veranstaltungen und Termine

Flurreinigung

Berg– und Naturwacht mit der Freiwilligen Feuerwehr und „Kameradschaft vom Edelweiß"

Samstag, 09. April 2016
ab 08.30 Uhr

Treffpunkt: Neues Rüsthaus

Flurreinigung

Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark" mit den Naturfreunden und der Volksschule Niklasdorf (Kinder der 3. und 4. Klasse)

Dienstag, 12. April 2016
ab 09.45 Uhr

Treffpunkt: Volksschule

Bachreinigung

durch die Freiwillige Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr

Montag, 11. April 2016
ab 17.00 Uhr

Handschuhe und Abfallsäcke werden wieder von der Marktgemeinde Niklasdorf zur Verfügung gestellt; die Ausgabe erfolgt beim jeweiligen Treffpunkt.

Wir schmücken Niklasdorf

Wie in den vergangenen Jahren fanden sich auch 2015 wieder zahlreiche Freiwillige, die halfen, das Ortsbild durch Pflanzen von Blumen zu verschönern. Die Marktgemeinde Niklasdorf möchte auf diesem Wege nochmals allen Beteiligten einen großen Dank aussprechen.

WICHTIGE INFORMATION

zum Thema „Sperrmüll"

Sperrmüll bzw. Bauschutt können Sie von Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr sowie Samstag von 08.00 bis 10.00 Uhr gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben. Für eine Abholung durch die Gemeinde ist eine Gebühr von 16 Euro je LKW-Fuhre **vor der Abholung** zu entrichten. **Abfuhrtag ist grundsätzlich der Dienstag!**

Bitte den Sperrmüll **erst 1 Tag vor der vereinbarten Abholung** hinausstellen!
Anmeldung, Einzahlung und nähere Informationen: Gemeindeamt, Zi.Nr. 5

Rückblicke Umweltschutzfahrt 2015

„Öl ist nicht zum Spülen da“ - Mit diesem Thema lud die Marktgemeinde Niklasdorf im Vorjahr zur bereits traditionell gewordenen Umweltschutzfahrt ein. Nach dem Besuch der Firma Ott in Judenburg und der Besichtigung des Sternenturms konnten sich die Teilnehmer mit einem ausgiebigen Essen stärken. Den glanzvollen Abschluss bildete die Edelsteinschleiferei Krampl in Weißkirchen.

Blumenschmuckfahrt 2015

Die jährliche Blumenschmuckfahrt ist unser Dank an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der schönen Gestaltung ihrer Balkone und Vorgärten um ein schöneres Niklasdorf bemühen. Neben der Landesgartenschau Bad Ischl war sicher auch die Schifffahrt von Strobl nach St. Gilgen ein Höhepunkt des Tages. Wir freuen uns bereits auf eine tollen Ausflug 2016.

Jahresabfallbilanz 2006 - 2015

Die Abfallbilanz 2015 zeigt einen eindeutigen Trend auf: ausgenommen Biomüll und Problemstoffe ist es im vergangenen Jahr durchwegs zu Mengenerhöhungen gekommen. Besonders die Menge an Sperrmüll hat drastisch zugenommen. Gerade das Motto der heurigen Umweltschutztage „Re-Use“ steht für die Wiederverwertung bzw. für eine längere Nutzungsdauer. Es ist klar, dass man sich früher oder später von alten Gegenständen des täglichen Gebrauchs trennen will - Neuanschaffungen bereiten natürlich auch ein gewisses Maß an Zufriedenheit, wenn wir sie uns leisten können.
Wohin aber mit den ausgemusterten Gegenständen? Vieles landet leider im Müll bzw. im Sperrmüll. Sinnvoller wäre es, diese Sachen einer Wiederverwertung bzw. -verwendung zukommen zu lassen. Eine gute Gelegenheit bieten die „Flohmärkte“, bei welchen ausgemusterte Gegenstände einen neuen Besitzer finden.

Abfallart	Gewicht in to									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Restmüll	322,0	316,48	307,14	308,66	328,96	315,54	322,76	323,36	330,84	336,78
Biomüll	246,0	243,26	245,12	235,82	217,08	233,24	226,36	213,50	231,66	218,56
Altpapier	215,3	222,46	221,76	212,52	211,94	199,43	198,37	186,71	186,45	195,22
Altglas	57,2	58,4	62,22	58,51	67,20	68,81	62,92	63,53	63,58	69,82
Sperrmüll	134,7	126,32	158,30	153,66	167,98	221,80	214,86	188,62	225,42	283,22
A1u- und Weißblech	9,6	9,5	10,32	9,26	8,78	8,42	11,98	10,90	9,99	10,73
Schrott	51,6	32,9	40,18	50,19	29,87	59,57	48,82	42,84	53,99	55,98
Elektronikschrott	15,8	14,4	19,30	18,41	17,40	21,49	19,26	19,05	18,88	19,37
Problemstoffe	17,2	17,9	23,80	17,0	21.47	23,09	21,13	21,43	17,76	16,47
Leichtfraktion	53,9	55,4	58,99	58,33	62,65	54,13	59,78	66,56	62,30	67,18
Holz	72,0	65,9	67,48	54,34	72,32	85,32	82,54	68,22	68,24	86,40
Gesamt	***1.195***	***1.162***	***1.214***	***1.176***	***1.205***	***1.290***	***1.269***	***1.204***	***1.269***	***1.360***

Die Entsorgungskosten betrugen im Jahr 2015 (exkl. MWSt.)

	€
Restmüll (Sammlung, Transport, Sortierung, Deponierung)	68.842,--*
Sperrmüll	38.278,--
Biomüll	51.675,--*
Altpapier	11.214,--*
Altglas	1.915,--
Altmetall/Schrott o. KFZ	------
Verpackungen	------
A1ttexti1ien	------
Problemstoffe	3.901,--
Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband	8.945,--
Betriebskosten für das Altstoffsammelzentrum	23.184,--
Sonstige Kosten (Altreifen, Bauschutt, Baumschnitt usw.)	35.291,--
	243.245,--

* Die tatsächlichen Kosten 2015 liegen erst nach Abrechnung der Müllabfuhr Leoben vor.

Elektroaltgeräte sind wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Computer und eine neue Spielekonsole. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen.

Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die noch verwertet werden können.

Rund 30 Tonnen Elektrogeräte werden in Niklasdorf jährlich einer fachgerechten Entsorgung in Ihrem Altstoffsammelzentrum zugeführt. Wenn man bedenkt, dass dies nur die Hälfte der ausgedienten Elektrogeräte ist, stellt sich die Frage, wo befinden sich die anderen defekten Geräte? Sie landen im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen der illegalen Altstoffsammler, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen. Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Geräte, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz.

Große und kleine Elektroaltgeräte können kostenlos im Altstoffsammelzentrum zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Dies trägt in weiterer Folge zur Gebührenentlastung für jeden Haushalt bei, da die Entsorgungsunternehmen die Wertstoffe an Ihre Gemeinde vergüten.

In vielen Altstoffsammelzentren gibt es bereits eigene „Re-Use“-Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt, überprüft und einer Wiederverwendung zugeführt werden.

In meinen umweltrelevanten Schulstunden an der Volksschule Niklasdorf erarbeiten die Kinder mit mir den achtsamen Umgang mit unseren vorhandenen Rohstoffen und ich möchte ihnen einen Ansporn geben, respektvoll mit unserer Umwelt umzugehen.

Im diesem Sinne sende ich Ihnen einen umweltfreundlichen Gruß!

Ihre Umwelt- und Abfallberaterin
Ing. Katharina Moritz

Freiwillige Feuerwehr

NIKLASDORF

Einladung zum
FLORIANIFEST
mit Fahrzeugsegnung

am Donnerstag, 5. Mai 2016

8.30 Uhr — **Florianimesse** in der neuen Pfarr-Kirche mit musikalischer Umrahmung durch die Werkskapelle Niklasdorf

10.00 Uhr — **Fahrzeugsegnung** des neuen Tunnelfahrzeuges

11.00 Uhr — **Florianifrühschoppen** mit

Cäpt`n KLUG & die zwergsteirer
www.zwergsteirer.at

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Hupfburg für die Kleinen

Die Freiwillige Feuerwehr Niklasdorf bittet die Bevölkerung um zahlreichen Besuch

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGS-UNTERNEHMEN (EVU) MARKTGEMEINDE NIKLASDORF

Raiffeisenbank Leoben-Bruck

Kultur Markt Niklasdorf

Impressum
Herausgeber u. für den Inhalt verantwortlich: GR. Gerald Zechner, Umweltschutzreferent der Marktgemeinde Niklasdorf, 8712 Niklasdorf, Fabrikstr. 12.